

2. Dezember 2023

Medienmitteilung der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern

Diplomierung der Abschlussklassen an der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern

Am Freitag, 1. Dezember 2023, erreichten 43 engagierte Studierende der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern einen bedeutenden persönlichen Meilenstein: Im Rahmen der Feier auf dem SHL Campus erhielten sie das Diplom zur bzw. zum «Dipl. Hotelier(e)-Gastronom(in) HF». Dies markiert nicht nur das Ende eines intensiven Studiums, sondern auch den Beginn einer vielversprechenden und aufregenden beruflichen Zukunft für die talentierten Führungspersönlichkeiten.

Abstecher in die Rock- und Pop-Hitparade

«Heute ist ein Tag des Feierns und des Triumphs», mit diesen Worten eröffnete SHL Stiftungsratspräsident Urs Masshardt seine Ansprache anlässlich der Diplomfeier. Seine Rede war inspiriert von Mick Jagers achtzigstem Geburtstag. Die legendäre Ikone des Rock'n'Roll erinnere uns daran, dass wir «immer nach unseren Leidenschaften streben sollen, damit das Feuer der Begeisterung niemals erlischt», so Urs Masshardt. Als Pioniere sollen auch die Diplomandinnen und Diplomanden das Feuer für die Hospitality-Branche nie verlieren, um positive Veränderungen herbeizuführen: «Nutzt eure Erfahrungen, nutzt eure Kreativität und nutzt euren Wagemut, um die Welt der Hotellerie und Gastronomie zu revolutionieren und tragen Sie Verantwortung, um die Branche mit frischem Denken, aber auch einem Hauch von Rebellion zu bereichern.» Immer wieder schlug Masshardt die Brücke zur Musikwelt und baute in seine Rede die 'ultimative Rock- und Pop-Hitparade für erfolgreiche SHL Absolventinnen und Absolventen' ein. Die erfrischenden Abstecher in die Charts untermalten die Persönlichkeiten, Erfolge und Errungenschaften der Abschlussklassen und endeten mit dem Titel 'Simply the Best' auf Platz eins. Dazu Urs Masshardt: «Ihr seid einfach die Besten! Euer Talent und eure Hingabe haben euch an die Spitze gebracht.»

Weihnachtsschmaus als letztes Assessment

Auch Christa Augsburg wählte einen sehr persönlichen und nahbaren Weg für ihre Laudatio. Eigens für diesen Abend – und passend zum 1. Dezember – schrieb die SHL Direktorin eine vorweihnachtliche Geschichte. Sie handelte von Botschafterinnen und Botschaftern der feinen Gastronomie und Hotellerie, die sich einem letzten Assessment – der Bereitstellung eines «Weihnachtsschmaus» – stellen sollten, um nachzuweisen, ob sie während dem Studium auch wirklich alle relevanten Handlungskompetenzen für eine vielversprechende Karriere mit unglaublichen Möglichkeiten erlangt haben. In der unterhaltsamen Erzählung baute sie die Protagonistinnen und Protagonisten des Abends sowie etliche Pointen gekonnt mit ein. Das 'Märchen' gewährte im Schnelldurchlauf Einblicke in die zahlreichen Herausforderungen, mit denen sich die Studierenden in den vergangenen Jahren konfrontiert sahen, sowie in die vielfältigen Kompetenzen, die sich die SHL

Studierenden auf ihrem Weg zum Abschluss angeeignet haben: «Sie haben in den letzten Wochen, Monaten und Jahren viel gelernt und noch mehr geleistet und darauf dürfen Sie stolz sein.» Zum Schluss liess es sich Christa Augsburg nicht nehmen, den positiven Spirit beider Abschlussklassen zu würdigen: «Sie haben nie die Freude verloren und immer eine gesunde Portion Humor mitgebracht - ich bedanke mich für die sehr tolle Zeit mit Ihnen.»

Der Lebenszyklus einer Rebe als Symbol

Vor der offiziellen Diplomübergabe wandten sich Kerim Chaibi, Isabelle Handschin, Dominik Kindlimann und Xena Winistörfer im Namen beider Abschlussklassen an die Anwesenden. Als ersten Akt öffneten sie eine Flasche Schaumwein, als Symbol des Zusammenhalts und des Genusses von kostbaren Momenten im Leben. Kerim Chaibi stellte jedoch schnell klar, dass es anlässlich der Feier nicht um den edlen Tropfen, sondern richtigerweise «vor allem um uns» geht. Nichtsdestotrotz visualisierten Isabelle Handschin und Dominik Kindlimann die SHL Reise mit dem Lebenszyklus einer Rebe und legten Parallelen zur Entwicklung ihrer selbst während der Studienzzeit. Diese symbolische Metapher endete mit einem passenden Statement durch Dominik Kindlimann: «Der 2023-er Jahrgang ist bereit!» Klassenvertreterin Xena Winistörfer zeigte sich dankbar für die Unterstützung, die sie alle innerhalb der Klassen, allerdings auch seitens SHL und ihrem Umfeld erfahren durften und schlug abschliessend noch einmal die Brücke zur Önologie: «Wir sind nun ein vollmundiger Wein, der aus den besten Trauben geerntet wurde und verabschieden uns jetzt – reif für die Zukunft.»

Can't Stop the Feeling

Schliesslich folgte der Höhepunkt des Abends: die Diplomübergabe. Bevor alle SHL Absolventinnen und Absolventen das wohlverdiente Diplom sowie den symbolischen Schlüssel zum Erfolg aus den Händen der SHL Direktion Christa Augsburg und Timo Albiez, Leitung Ausbildung Silvio Tschudi und Leitung Ausbildungsadministration Sonja Kern in Empfang nahmen, erhielten die Studierenden mit den besten Abschlussnoten eine besondere Würdigung. Nanda Brägger (1. Rang), Manuel Bignasca (2. Rang), Stefan Studer (2. Rang) und Daria Peter (3. Rang) wurden mit einem Blumenstraus, grosszügigen Gutscheinen von Relais & Châteaux und herzlichem Beifall beschenkt. Für eine positive Stimmung während der Feier trug auch massgeblich der Schweizer Musiker Patric Scott bei. Mit dem Hit «Can't Stop the Feeling» brachte er zum Schluss der Zeremonie alle Gäste dazu, bei einer Standing Ovation die Frisch-Diplomierten so richtig zu feiern. Dies bildete auch den perfekten Übergang zum kulinarischen Teil des Abends, welcher bis in die späten Stunden als 'Dine Around' mit erlesenen Getränken, hochklassigen Gerichten sowie mit Familie und Freunden auf dem SHL Campus genossen wurde.